

Asiatische Klänge der Harmonie Wetzikon

WETZIKON Der Harmonie Wetzikon unter der Leitung von Roman Christoffel ist es gelungen, die Besucher in diesem Advent weit weg nach Asien zu entführen.

Pfarrer Andreas Scheibler stimmte das Publikum zu Beginn auf die uns doch manchmal fremde Kultur ein. Das Trompeten- und Cornetregister füllte im Eröffnungsstück «Asia Fanfare» die Kirche mit getragenen asiatischen Fanfareklängen. In «Dschingis Khan» wurden die Eroberungszüge des mongolischen Herrschers imposant musikalisch nachgezeichnet, die ruhigeren Passagen tönnten sehr orientalistisch.

Der «March Bou-Shou» nimmt das Thema eines japanischen Volksliedes auf. Im fugenartigen Schlussteil werden alle Holzregister gefordert, denn die Melodie wird reihum weitergegeben und noch von den Blechbläsern übermalt. In «Tokyo Adventure» schaffen es die Posunisten, ihre Instrumente wie alte japanische Saiteninstrumente

klingen zu lassen. Mit «Blossom in a Japanese Garden» laden die zarten Oboenklänge zu einem Spaziergang in einem japanischen Teegarten ein, bevor es

auf eine längere Reise den «Yangtze River» entlanggeht. Zum ersten Mal konnte Präsident Rolf Zimmermann auch die Zuhörenden im Spital Wetzikon zu einer Live-Übertragung begrüßen. (reg)

www.harmonie-wetzikon.ch



Fernöstliche Klänge in der Kirche Wetzikon. Bild: zvg
